

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



BKC Aktienfonds

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für das am 6. Oktober 2014 aufgelegte Sondervermögen

BKC Aktienfonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Investmentvermögen versteht sich als Basisinvestment für Anleger, die international breit diversifiziert in Aktien anlegen möchten. Regionale Anlageschwerpunkte sind Europa und die USA. Der Fokus soll auf dividendenstarken Unternehmen mit mittlerer bis hoher Marktkapitalisierung und kontinuierlicher Ausschüttungspolitik sowie stabilen Wachstumsaussichten liegen. Vorgesehen ist grundsätzlich "neutrale" Quoten von rund 70% des Fondsvolumens in europäischen und 30% in US-Aktien zu halten. Von diesen "neutralen" Quoten kann – je nach Markteinschätzung – taktisch nach oben und unten abgewichen werden. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der BKC Aktienfonds verbuchte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertsteigerung von 15,96%¹⁾. Gegenüber der Benchmark (+17,55%) entsprach dies einer Underperformance von 1,58%. Die wesentlichen Faktoren für die positive absolute Entwicklung waren die Normalisierung der Lieferketten im Nachgang der Corona Pandemie, fallende Rohstoffkosten und eine anhaltend hohe Preisdurchsetzung des Unternehmenssektors. Die Probleme bei Immobilienfinanzierern in China sowie die Krise lokaler Banken in den USA konnten dank staatlicher Eingriffe frühzeitig eingedämmt und deren Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft neutralisiert werden.

Der Fonds wies im Berichtszeitraum eine durchschnittliche Liquiditätsquote von 2,3% auf, der durchschnittliche Investitionsgrad lag bei 97,7%. Mit einer Sensitivität gegenüber Marktschwankungen (Beta) von 0,85 hielt der Fonds an seiner defensiven Investmentstrategie fest. Dies erklärt die leicht negative relative Entwicklung gegenüber einer ungemein starken Benchmark.

Hinsichtlich der geografischen Aufteilung positionierte sich der Fonds über das Gesamtjahr vornehmlich in nordamerikanischen Titeln (USA und Kanada bei 47% gegenüber 37% in der Benchmark). Trotz einer höheren Bewertung konnten die dortigen Aktienmärkte leicht outperformen. Niedrige Energiekosten, ein stärkerer Anstieg der Reallöhne und ein insgesamt dynamischeres makroökonomisches Umfeld waren dafür ausschlaggebend. Die Untergewichtung Westeuropas (51% gegenüber 60% in der Benchmark) erwies sich angesichts der leichten Underperformance der hiesigen Aktienmärkte ebenfalls als vorteilhaft. Insgesamt konnte auf der Länderebene ein solider Attributionsbeitrag erwirtschaftet werden. Die regionale Gewichtung blieb dabei größtenteils unverändert.

Sektorseitig erzielte der Fonds ebenfalls ein positives Attributionsergebnis. Ursächlich dafür war die Übergewichtung des Informationstechnologiesektors (16,2% gegenüber 12,7% Benchmarkgewicht).

Dieser legte nach einem schwachen Vorjahr eine fulminante Erholung hin und stellte mit einer Wertsteigerung von +48% den breiten Markt deutlich in den Schatten. In diesem Kontext ist auch die Übergewichtung des Industriesektors zu erwähnen (17,7% gegenüber 13,3%), der mit +24% ebenfalls besser abschnitt als die Benchmark. Die Übergewichtung bei den Grundstoffen (11,7% gegenüber 5,8%) wirkte nachteilig, weil der Sektor mit einer Wertsteigerung von 13% unterdurchschnittlich performte. Auf Gesamtebene wurde dies durch den Energiesektor ausgeglichen. Aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verzichtet der Fonds auf Investments in Öl und Gas. Die resultierende Gewichtung von 0% (5,5% in der Benchmark) war angesichts einer unterproportionalen Performance von +6% aus Attributions-Sicht positiv. Anders als im Vorjahr kam es nicht zu Attributionsnachteilen im Gesundheitssektor. Infolge des Ausschlusses von Stammzellenaktivitäten bzw. von großen Pharmaunternehmen besteht hierin ein Untergewicht (11,9% gegenüber 14,6% in der Benchmark), welches dank einer inferioreren Wertentwicklung von 5,8% keine negativen Auswirkungen nach sich zog.

Bezüglich der Einzeltitelauswahl ist der Gesundheitssektor hervorzuheben. Mit Recordati und McKesson investierte der Fonds hier in klare Outperformer, die entsprechend positiv zum Selektionsergebnis beitrugen. Im Bereich Finanzwesen waren mit Partners Group und Münchener Rück zwei Sektorgewinner enthalten, die ebenfalls mit positiven Selektionsbeiträgen glänzten. Bei den Industriegütern taten sich in diesem Zusammenhang Schneider Electric und TFI International hervor, bei der Informationstechnologie Broadcom und ASML. Negative Selektionsbeiträge gingen mit den Verlierern der globalen Zinsanstiege wie Bank of America und Northland Power einher. Auch die vom Rückgang der Rohstoffpreise betroffenen Investments wie Nutrien oder Boliden verzeichneten negative Kursentwicklungen und schmälerten den Selektionserfolg. Vor dem Hintergrund der defensiven Aufstellung des Fonds sowie der Underperformance vieler Qualitätstitel (z.B. Amphenol, Compass, National Grid) gegenüber einem ungemein starken Gesamtmarkt, liegt dieses Resultat jedoch innerhalb einer normalen Schwankungsbandbreite.

Im Berichtszeitraum wurde die Fondsstruktur durch den Neukauf des amerikanischen Versicherers Chubb an ein Umfeld mit höherer Inflation und Zinsen angepasst. Überdies wurde in Erwartung von Zinssenkungen der Notenbanken und einer wirtschaftlichen Aufhellung zwei zyklischere Investments in SmurfitKappa und Richemont getätigt. Verkäufe wurden in Verbindung mit Nachhaltigkeitsaspekten angestoßen und betrafen Siemens Healthineers (Stammzellen-Nutzung), Electronic Arts (Regulierung von in-game Verkäufen) und DSM- Firmenich (Tiertest für kosmetische Zwecke). Zudem wurde die Qualitätsausprägung des Fonds durch den Verkauf von Target Group (hoher zyklischer Umsatzanteil), Sonova (Preisdruck im US-Geschäft) und Olvi (hoher Geschäftsanteil in Weißrussland) gesteigert. Der Verkauf der hoch bewerteten Wheaton Precious Metals stärkte die Substanzwert-Ausprägung. Insgesamt führten die Transaktionen zu einem leichten Anstieg der Gewichtung im Finanzsektor (von 14,5% auf 18,3%) bei gleichzeitiger Verringerung der Gewichtung im Bereich nicht-zyklischer Konsum (von 11,9% auf 7,9%).

Das Portfoliomanagement verfolgt einen bewertungsgetriebenen Investmentansatz im Rahmen eines Best-of-Sector-Konzepts. Wir setzen auf hohe Qualitätsausprägung der selektierten Titel bei gleichzeitig niedrigem Portfolioumschlag. Wir favorisieren eine stilneutrale Aufstellung und damit eine gute Balance zwischen Substanz- und Wachstumsaktien sowie zwischen Small und Large Caps.

¹⁾ Quelle nachfolgend für alle Kennzahlen: Universal Investment, Bloomberg, Infront.

Wesentliche Risiken*Allgemeine Marktpreisrisiken*

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)

Anteilklasse I:	+15,95% ²⁾
Anteilklasse S:	+15,97% ²⁾
Benchmark:	+17,55% ³⁾

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2023		per 31. Dezember 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	44.994.269,06	99,75%	40.129.319,72	96,82%
Bankguthaben	13.229,64	0,03%	1.239.483,39	2,99%
Zins- und Dividendenansprüche	209.451,43	0,46%	180.533,83	0,44%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./110.297,79	./0,24%	./102.954,60	./0,25%
Fondsvermögen	45.106.652,34	100,00	41.446.382,34	100,00 %

²⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

³⁾ <70% STOXX Europe 600 NR (EUR), 30% S&P 500 Net TR (EUR)>

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	45.205.845,83	100,22
1. Aktien	44.994.269,06	99,75
Belgien	963.261,00	2,14
Bundesrepublik Deutschland	5.017.450,10	11,12
Finnland	1.021.344,19	2,26
Frankreich	3.534.736,55	7,84
Großbritannien	2.917.173,72	6,47
Irland	2.560.825,24	5,68
Italien	789.581,10	1,75
Kaimaninseln	402.751,47	0,89
Kanada	1.956.072,04	4,34
Niederlande	3.583.461,53	7,94
Norwegen	1.499.622,40	3,32
Schweden	1.830.585,21	4,06
Schweiz	2.596.074,35	5,76
Slowenien	168.300,00	0,37
USA	16.153.030,16	35,81
2. Bankguthaben	13.229,64	0,03
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.347,13	0,44
II. Verbindlichkeiten	./99.193,49	./0,22
III. Fondsvermögen	45.106.652,34	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2023 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						44.994.269,06	99,75
Börsengehandelte Wertpapiere						44.994.269,06	99,75
Aktien						44.994.269,06	99,75
Northland Power Inc.					CAD		
Registered Shares o.N.	CA6665111002	22.320	0	10.925	24,070	368.934,49	0,82
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	11.210	0	0	74,650	574.664,54	1,27
TFI International Inc. Reg. Shares o.N.	CA87241L1094	8.180	0	0	180,240	1.012.473,01	2,24
Cie Financière Richemont AG					CHF		
Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	5.300	5.300	0	115,750	660.076,39	1,46
Partners Group Holding AG							
Namens-Aktien SF 0,01	CH0024608827	810	340	0	1.213,000	1.057.165,91	2,34
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.					EUR		
Aandelen aan toonder EO 0,01	NL0011794037	23.485	0	0	26,015	610.962,28	1,35
ASML Holding N.V.							
Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	2.055	680	0	681,700	1.400.893,50	3,11
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	2.915	0	0	188,750	550.206,25	1,22
Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005810055	5.085	2.605	0	186,500	948.352,50	2,10
Deutsche Telekom AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005557508	43.158	0	13.762	21,750	938.686,50	2,08
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452	8.660	0	0	97,020	840.193,20	1,86
EssilorLuxottica S.A. Act. Port. EO 0,18	FR0000121667	3.705	3.705	0	181,600	672.828,00	1,49
Kingspan Group PLC Reg. Shs EO 0,13	IE0004927939	5.605	0	0	78,400	439.432,00	0,97
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	6.780	0	0	38,670	262.182,60	0,58
Krka,tov.zdravil,dd,Novo Mesto							
Namens-Aktien A o. N.	SI0031102120	1.530	0	500	110,000	168.300,00	0,37
Münchener Rückvers.-Ges. AG							
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	5.485	0	2.040	375,100	2.057.423,50	4,56
NN Group N.V.							
Aandelen aan toonder EO 0,12	NL0010773842	14.585	0	0	35,750	521.413,75	1,16
Nordea Bank Abp Reg. Shares o.N.	FI4000297767	69.815	0	0	11,226	783.743,19	1,74
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	6.745	0	0	50,520	340.757,40	0,76
Recordati – Ind.Chim.Farm. SpA							
Azioni nom. EO 0,125	IT0003828271	16.170	0	0	48,830	789.581,10	1,75
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	3.370	0	0	139,480	470.047,60	1,04
Schneider Electric SE Act. Port. EO 4	FR0000121972	8.095	0	0	181,780	1.471.509,10	3,26
Smurfit Kappa Group PLC							
Registered Shares EO 0,001	IE00B1RR8406	19.375	19.375	0	35,880	695.175,00	1,54
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003739530	8.815	0	0	78,900	695.503,50	1,54
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	9.100	0	0	26,110	237.601,00	0,53
Warehouses De Pauw N.V.							
Actions Nom. o.N.	BE0974349814	9.395	0	0	28,500	267.757,50	0,59
Wolters Kluwer N.V.							
Aandelen op naam EO 0,12	NL0000395903	8.160	0	0	128,700	1.050.192,00	2,33
Compass Group PLC					GBP		
Registered Shares LS 0,1105	GB00BD6K4575	34.025	0	0	21,460	842.867,94	1,87
Computacenter PLC							
Reg. Shs LS 0,075555	GB00BV9FP302	22.445	0	0	27,920	723.380,35	1,60
National Grid PLC							
Reg. Shares LS 0,12431289	GB00BDR05C01	110.615	17.270	0	10,580	1.350.925,43	2,99
DNB Bank ASA					NOK		
Navne-Aksjer NK 100	NO0010161896	39.480	16.435	0	216,000	760.246,06	1,69
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	NO0003053605	92.110	0	0	90,040	739.376,34	1,64
Assa-Abloy AB					SEK		
Namn-Aktier B SK 0,33	SE0007100581	42.750	15.680	0	290,300	1.114.913,49	2,47
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0020050417	25.330	25.330	0	314,500	715.671,72	1,59

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für BKC Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2023 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs USD	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen EUR
Alphabet Inc.							
Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL 0,001	US02079K1079	4.635	0	0	140,930	591.408,37	1,31
American Tower Corp. Reg. Shs DL 0,01	US03027X1000	2.775	0	0	215,880	542.387,51	1,20
Amphenol Corp. Reg. Shs Cl.A DL 0,001	US0320951017	10.930	0	0	99,130	980.978,63	2,17
Automatic Data Processing Inc.							
Registered Shares DL 0,10	US0530151036	3.350	0	0	232,970	706.608,87	1,57
Bank of America Corp. Reg. Shs DL 0,01	US0605051046	16.715	0	0	33,670	509.546,45	1,13
Broadcom Inc. Reg. Shares DL 0,001	US11135F1012	1.714	0	221	1.116,250	1.732.234,04	3,84
Carlisle Cos. Inc. Reg. Shares DL 1	US1423391002	2.825	0	0	312,430	799.107,97	1,77
Chubb Ltd. Reg. Shares SF 24,15	CH0044328745	4.295	4.295	0	226,000	878.832,05	1,95
Cisco Systems Inc. Reg. Shs DL 0,001	US17275R1023	16.400	0	0	50,520	750.138,52	1,66
Costco Wholesale Corp.							
Registered Shares DL 0,005	US22160K1051	2.145	0	0	660,080	1.281.911,82	2,84
General Mills Inc. Reg. Shares DL 0,10	US3703341046	17.625	0	0	65,140	1.039.468,09	2,30
H.B. Fuller Co. Registered Shares DL 1	US3596941068	3.320	3.320	0	81,410	244.709,10	0,54
Intuit Inc. Registered Shares DL 0,01	US4612021034	1.445	0	0	625,030	817.716,93	1,81
Linde plc Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	3.845	3.845	0	409,690	1.426.218,24	3,16
McCormick & Co. Inc.							
Reg. Shares (Non Voting) o.N.	US5797802064	10.070	0	0	68,420	623.802,08	1,38
McKesson Corp. Reg. Shares DL 0,01	US58155Q1031	2.235	0	0	462,980	936.858,58	2,08
Microsoft Corp.							
Registered Shares DL 0,00000625	US5949181045	3.815	895	0	376,040	1.298.861,57	2,88
NetEase Inc.							
Reg.Shs(Sp. ADRs)/5 DL 0,0001	US64110W1027	4.775	0	0	93,160	402.751,47	0,89
Reliance Steel & Alumin. Co.							
Registered Shares o.N.	US7595091023	3.475	0	820	279,680	879.934,81	1,95
UnitedHealth Group Inc.							
Registered Shares DL 0,01	US91324P1021	3.180	0	0	526,470	1.515.776,01	3,36
Waste Management Inc.							
Registered Shares DL 0,01	US94106L1098	5.560	1.905	0	179,100	901.580,81	2,00
Summe Wertpapiervermögen						44.994.269,06	99,75

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	13.229,64	0,03
Bankguthaben	13.229,64	0,03
EUR-Guthaben bei:		
DZ Bank AG	13.229,64	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände	198.347,13	0,44
Zinsansprüche	952,14	0,00
Dividendenansprüche	76.190,51	0,17
Quellensteueransprüche	132.308,78	0,29
Sonstige Forderungen	./11.104,30	./0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	./99.193,49	./0,22
Verwaltungsvergütung	./78.660,77	./0,17
Verwahrstellenvergütung	./5.136,90	./0,01
Lagerstellenkosten	./7.716,07	./0,02
Prüfungskosten	./6.980,56	./0,02
Veröffentlichungskosten	./397,78	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	./301,41	0,00
Fondsvermögen	45.106.652,34	100,00⁴⁾

BKC Aktienfonds Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	154,25
Ausgabepreis	EUR	157,34
Rücknahmepreis	EUR	154,25
Anzahl Anteile	Stück	170.717

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	120,47
Ausgabepreis	EUR	122,88
Rücknahmepreis	EUR	120,47
Anzahl Anteile	Stück	155.843

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Kanadischer Dollar	CAD	1 EUR = 1,4562000	Norwegische Krone	NOK	1 EUR = 11,2170000
Schweizer Franken	CHF	1 EUR = 0,9294000	Schwedische Krone	SEK	1 EUR = 11,1312000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR = 0,8663000	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,1045000

⁴⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO 0,01	CH1216478797	4.200	4.200
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL 0,01	US2855121099	0	4.325
Leroy Seafood Group ASA Navne-Aksjer NK 0,10	NO0003096208	0	83.965
Olvi Oy Registered Shares A EO 1	FI0009900401	0	12.580
Packaging Corp. of America Registered Shares DL 0,01	US6951561090	0	6.085
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	0	16.010
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785	0	3.370
Target Corp. Registered Shares DL 0,0833	US87612E1064	0	2.600
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	0	1.385
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	0	17.260
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	0	17.430
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0020050425	17.430	17.430
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	0	4.200
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	0	3.845

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		68.094,94	0,40
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		517.737,23	3,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.947,14	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./6.495,88	./0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./80.468,60	./0,47
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>513.814,83</u>	<u>3,01</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./61,68	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./182.326,71	./1,06
– Verwaltungsvergütung	./182.326,71		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./17.000,27	./0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./4.543,51	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		./1.429,10	./0,01
– Depotgebühren	./7.741,80		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	7.386,21		
– Sonstige Kosten	./1.073,51		
Summe der Aufwendungen		<u>./205.361,28</u>	<u>./1,20</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>308.453,54</u>	<u>1,81</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		664.258,49	3,89
2. Realisierte Verluste		./349.239,60	./2,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>315.018,88</u>	<u>1,84</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.219.512,59	13,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		887.898,64	5,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>3.107.411,23</u>	<u>18,20</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>3.730.883,66</u>	<u>21,85</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			24.303.926,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./291.203,10
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.439.562,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	731.613,57		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.171.176,04		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			28.678,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			3.730.883,66
davon nicht realisierte Gewinne	2.219.512,59		
davon nicht realisierte Verluste	887.898,64		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>26.332.723,67</u>

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für BKC Aktienfonds
Anteilklasse I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		4.418.297,35	25,88
1. Vortrag aus Vorjahr		3.445.585,31	20,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		623.472,43	3,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾		349.239,61	2,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		4.109.298,72	24,07
1. Der Wiederanlage zugeführt		159.390,18	0,93
2. Vortrag auf neue Rechnung		3.949.908,54	23,14
III. Gesamtausschüttung		308.998,62	1,81
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		308.998,62	1,81

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	290.404	35.447.594,66	122,06
2021	290.131	47.227.753,19	162,78
2022	180.627	24.303.926,66	134,55
2023	170.717	26.332.723,67	154,25

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für BKC Aktienfonds
Anteilklasse S

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		49.315,97	0,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		369.337,10	2,37
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.663,21	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./4.633,78	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./57.404,28	./0,37
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		367.278,23	2,36
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./43,86	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./130.532,83	./0,84
– Verwaltungsvergütung	./130.532,83		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./12.149,31	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./3.680,37	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./145,17	0,00
– Depotgebühren	./5.513,68		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	5.758,70		
– Sonstige Kosten	./390,19		
Summe der Aufwendungen		./146.551,53	./0,94
III. Ordentlicher Nettoertrag		220.726,70	1,42
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		474.101,61	3,04
2. Realisierte Verluste		./249.369,72	./1,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		224.731,89	1,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.354.627,52	15,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./126.192,00	./0,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.228.435,52	14,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.673.894,11	17,16
Entwicklung des Sondervermögens 2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			17.142.455,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./215.563,92
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./844.341,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	523.391,15		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.367.732,85		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			17.484,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.673.894,11
davon nicht realisierte Gewinne	2.354.627,52		
davon nicht realisierte Verluste	./126.192,00		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			18.773.928,67

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für BKC Aktienfonds
Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.152.252,82	20,23
1. Vortrag aus Vorjahr		2.457.424,51	15,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		445.458,59	2,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶⁾		249.369,72	1,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.930.955,76	18,81
1. Der Wiederanlage zugeführt		114.866,46	0,74
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.816.089,30	18,07
III. Gesamtausschüttung		221.297,06	1,42
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		221.297,06	1,42

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	159.542	15.208.855,13	95,33
2021	177.571	22.577.535,84	127,15
2022	163.069	17.142.455,68	105,12
2023	155.843	18.773.928,67	120,47

⁶⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		117.410,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		887.074,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		25.610,35
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./11.129,65
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./137.872,89
11. Sonstige Erträge		0,00
Summe der Erträge		881.093,05
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./105,54
2. Verwaltungsvergütung		./312.859,54
– Verwaltungsvergütung	./312.859,54	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		./29.149,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.223,88
5. Sonstige Aufwendungen		./1.574,27
– Depotgebühren	./13.255,48	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	13.144,91	
– Sonstige Kosten	./1.463,70	
Summe der Aufwendungen		./351.912,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		529.180,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.138.360,09
2. Realisierte Verluste		./598.609,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		539.750,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.574.140,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		761.706,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.335.846,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.404.777,77
Entwicklung des Sondervermögens 2023		
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
		41.446.382,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./506.767,02
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		./2.283.904,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.255.004,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./3.538.908,89	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		46.163,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.404.777,77
davon nicht realisierte Gewinne	4.574.140,11	
davon nicht realisierte Verluste	761.706,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		45.106.652,34

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 2,00% derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 1,100% p.a., derzeit	Ertragsverwendung	Währung
BKC Aktienfonds Anteilklasse I	keine	2,000%	0,725%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
BKC Aktienfonds Anteilklasse S	keine	2,000%	0,725%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,75

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

BKC Aktienfonds Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	154,25
Ausgabepreis	EUR	157,34
Rücknahmepreis	EUR	154,25
Anzahl Anteile	Stück	170.717

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	120,47
Ausgabepreis	EUR	122,88
Rücknahmepreis	EUR	120,47
Anzahl Anteile	Stück	155.843

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

BKC Aktienfonds Anteilklasse I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,84%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,84%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BKC Aktienfonds Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten]s und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	16.870,70
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
BKC Aktienfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990075Y1VC00C9HN65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Bei der Titelauswahl wurden mindestens entsprechend deutschem Zielmarkt-konzept ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt. Der Fonds entspricht darüber hinaus in der Einzelwertselektion der Wertpapiere von Unternehmen und Staaten den jeweils aktuellen Vorgaben des ethisch-nachhaltigen Ausschlusskriterienfilters der Bank für Kirche und Caritas. Darüber hinaus kam auf Ebene von Unternehmen die Anwendung von Positiv- und Negativkriterien, in Form einer Kombination der zwei Konzepte „Worst-in-Universe“ (schlechteste Unternehmen des gesamten Anlageuniversums) und „Worst-in-Class“ (schlechteste Unternehmen der Branche des jeweiligen Unternehmens) zum Einsatz. Ganz konkret kamen dadurch Unternehmen nicht für eine Investition in Frage, die bei der Bewertung ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen im Verhältnis zum Nachhaltigkeitsrisiko zu den schlechtesten des gesamten Anlageuniversums gehörten und gleichzeitig innerhalb ihrer Branche zu den schlechtesten zählten. Damit wurden die Unternehmen ausgeschlossen, die das höchste ESG-Risiko (Environment, Social, Governance) im Anlageuniversum und zugleich das höchste ESG-Risiko in ihrer Subindustrie haben.

Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds bezogen sich nicht auf die Investments in Zielfonds und ETCs (Exchange Traded Commodities) sowie Derivate und Zertifikate. Zielfondsinvestments und Investments in ETCs sind jeweils auf maximal 20% begrenzt.

Der Fonds sah in seiner ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie nicht ausdrücklich vor, dass gezielt Investitionen vorgenommen werden, die die Ziele der EU-Taxonomie fördern.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tierversuche (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Gentechnik (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Öl (Downstream) > 50,0 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Abtreibung (Produktion) > 0% Umsatz

- Nidationshemmende Verhütungsmittel (Produktion) > 0% Umsatz
- Programme zu Klonen (Produktion) > 0% Umsatz
- Umweltzerstörungen ohne entsprechende Gegenmaßnahmen (Produktion)
- Kraftwerkskohlereserven (Upstream) > 500 Mio.Tonnen
- Stromproduktion aus Kraftwerkskohle (Downstream) > 10 Mio. Megawatt
- Ölreserven (Upstream) > 1000 mboe
- Ölförderung in der Arktis (Produktion) > 0% Umsatz
- Gasförderung in der Arktis (Produktion) > 0% Umsatz

Der Fonds wendete normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact und ILO (International Labour Organization) an.

Der Fonds wendete folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte werden auf Grundlage der Bewertung von Freedom House ausgeschlossen,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.
- Staaten, die ein Rüstungsbudget ab 4 % vom BIP haben,
- Staaten, die Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit hohen Treibhausgasemissionen,
- Staaten mit hoher Atomstromproduktion,
- Staaten mit fehlender Religionsfreiheit.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 6,94% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität)

Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)

- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 1,1196
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,0000
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 30,08%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,94%	4,83%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	0,00%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0	0,2175
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,1196	4502,2790
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%
Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	30,08%	45,09%
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen			
Anzahl der Länder	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0
Prozentualer Anteil der Länder	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die PAIs werden wesentlich durch die Umsetzung von Ausschlusskriterien berücksichtigt. Zusätzlich kommt die Kombination der beiden Konzepte "Worst-in-Universe" (schlechteste Unternehmen des gesamten Anlageuniversums) und "Worst -in-Class" (schlechteste Unternehmen der Branche des jeweiligen Unternehmens) unter Nutzung von Positiv- und Negativkriterien zur Anwendung. Durch dieses Vorgehen können Unternehmen herausgefiltert werden, die zwar momentan nicht gegen unsere Ausschlusskriterien verstoßen, aber ein sehr hohes Nachhaltigkeitsrisiko oder eine negative Nachhaltigkeitswirkung in Bezug auf die PAIs aufweisen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.01.2023 – 31.12.2023**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	5,22	Deutschland
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	Health Care	3,33	USA
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	Information Technology	3,19	USA
Linde plc Registered Shares EO -,001	Materials	3,08	Irland
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrials	3,05	Frankreich
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	Utilities	2,80	Großbritannien
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	Consumer Staples	2,71	USA
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	Consumer Staples	2,55	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	2,52	USA
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Communication Services	2,41	Deutschland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	2,25	Niederlande
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Industrials	2,23	Niederlande
TFI International Inc. Registered Shares o.N.	Industrials	2,15	Canada
Reliance Steel & Alumin. Co. Registered Shares o.N.	Materials	2,07	USA
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Financials	2,03	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

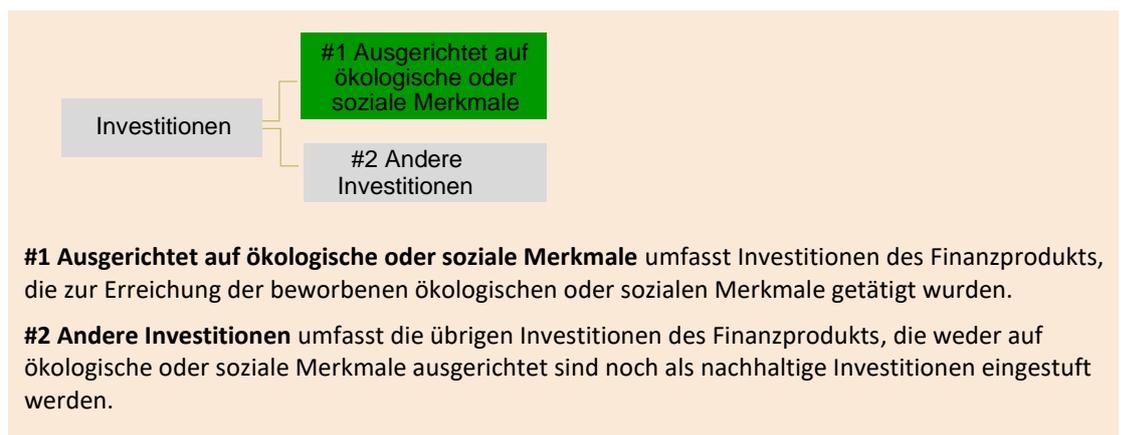
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 99,75% in Aktien. Der Rest ist auf liquide Mittel (0,03%) verteilt.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- 19,64% Industrials,
- 19,39% Information Technology,
- 18,35% Financials und
- 10,62% Health Care.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

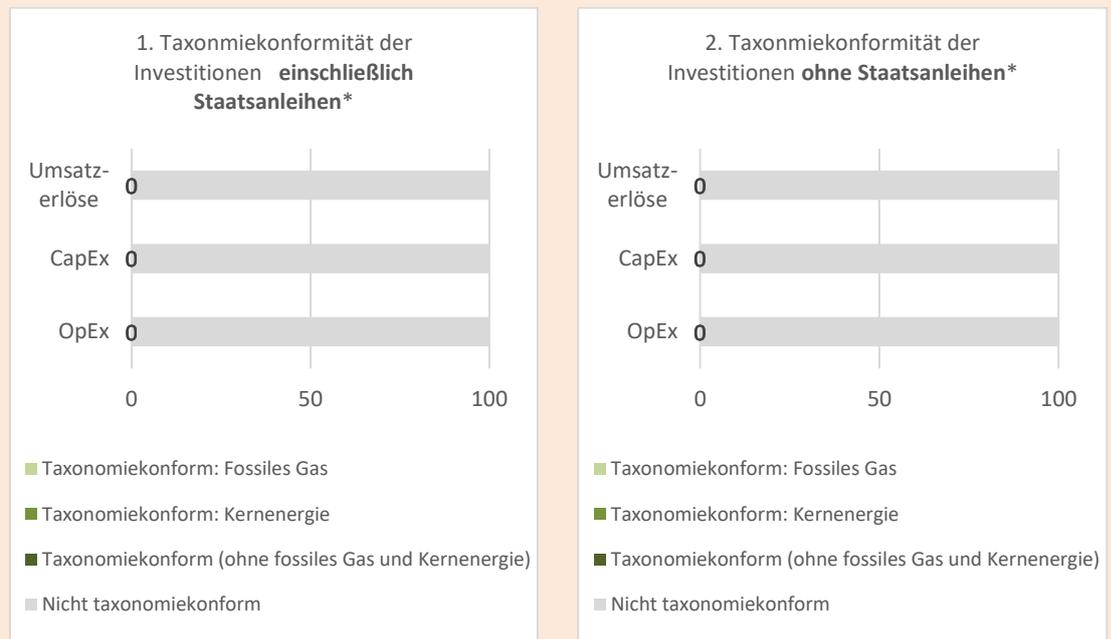
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen die liquiden Mittel des Fonds.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BKC Aktienfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Anteilklassen im Überblick**Erstausgabedatum**

Anteilklasse I	6.10.2014
Anteilklasse S	6.2.2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse I	EUR 100,- zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse S	EUR 100,- zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	2,000%
Anteilklasse S	2,000%

Erwerbsbeschränkungen

Anteilklasse I	keine
Anteilklasse S	nur erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	derzeit keine
Anteilklasse S	derzeit keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	0,725%
Anteilklasse S	0,725%

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	0,040%
Anteilklasse S	0,040%

Währung

Anteilklasse I	EUR
Anteilklasse S	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	ausschüttend
Anteilklasse S	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I	A1111H / DE000A1111H6
Anteilklasse S	A2H5XW / DE000A2H5XW0

Kurzübersicht über die Partner des BKC Aktienfonds

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

DZ BANK AG

Hausanschrift:

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/7447-01
Telefax: 069/7447-1685
www.dzbank.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Eigenkapital:

EUR Mio. 10.616 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratung und Vertrieb

Name:

Bank für Kirche und Caritas eG

Hausanschrift:

Kamp 17
33098 Paderborn

Telefon: 052 51 / 121-0
Telefax: 052 51 / 121-212
www.bkc-paderborn.de

4. Anlageausschuss

Marian Heller,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

Bernhard Matthes,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

Aleksej Wunrau,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Platz der Republik · 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/7447-01 · Telefax: 069/7447-1685

BERATUNG UND VERTRIEB:



Kamp 17 · 33098 Paderborn
Telefon: 052 51/121-0 · Telefax: 052 51/121-212